

1. EINLEITUNG

- 1.1. Das Thema AIDS und soziale Diskriminierung – eine terra incognita**
- 1.2. AIDS – vergessen, verdrängt und tabuisiert?**
- 1.3. Forschungsziel**
- 1.4. Methodik**
- 1.5. Aufbau der Arbeit**
- 1.6. Statistische Eckdaten von HIV und AIDS in Deutschland**

2. AIDS IN DEUTSCHLAND: WAHRNEHMUNGEN, EINSTELLUNGEN UND VERHALTENSWEISEN

2.1. Annäherung an das Thema unter Einbezug empirisch erhobener Daten der BZgA-Studie

- 2.1.1. Die öffentliche Bedeutung von AIDS in Deutschland
 - 2.1.1.1. *BZgA-Studie: Eine politische Reaktion auf AIDS*
 - 2.1.1.2. *Hermeneutisch-kritische Analyse der BZgA-Studie*
 - 2.1.1.3. *Resümee*

2.2. Soziodemographische Variablen und deren Auswirkungen

- 2.2.1. Einfluss soziodemographischer Merkmale
 - 2.2.1.1. *Altersstruktur*
 - 2.2.1.2. *Bildungsgrad*
 - 2.2.1.3. *Sozialräumlicher Kontext*
 - 2.2.1.4. *Resümee*
- 2.2.2. Alltagswissen versus wissenschaftliches Wissen
 - 2.2.2.1. *Wissenschaftliches Wissen*
 - 2.2.2.2. *Alltagswissen*
 - 2.2.2.3. *Differenzen zwischen wissenschaftlichem Wissen und Alltagswissen*
 - 2.2.2.4. *Wissensbestände und Informationsverarbeitung*
 - 2.2.2.5. *Resümee*

2.3. Soziokulturelle Variablen und deren Auswirkungen

- 2.3.1. AIDS – eine psychische Epidemie?: Interpretationen, Deutungen und psychosoziale Reaktionen
 - 2.3.1.1. *Krankheitsdefinitionen und ihre Bedeutungen*
 - 2.3.1.2. *Metaphorisches Denken, Sprechen und Handeln*
 - 2.3.1.3. *Schuldzuweisungen*
 - 2.3.1.4. *Stigmatisierungstendenzen*
 - 2.3.1.5. *Resümee*

2.4. Soziopsychologische Variablen und deren Auswirkungen

- 2.4.1. Subjektive Charakterisierung der HIV-Bedrohung
 - 2.4.1.1. *HIV – Risiko oder Gefahr?*
 - 2.4.1.2. *Geht uns AIDS noch alle an?*
 - 2.4.1.3. *Gegenwärtige Situation und Divergenzen*
 - 2.4.1.4. *Resümee*

- 2.4.2. Paradoxe Handlungskontexte
 - 2.4.2.1. *Ansätze in der Risikoforschung: entscheidungstheoretischer und psychometrischer Ansatz*
 - 2.4.2.2. *Individuelle Kontrollmöglichkeiten*
 - 2.4.2.3. *Strategien einer kognitiven Krankheitsvermeidung*
 - 2.4.2.4. *Resümee*
- 2.4.3. Strategien kalkulierter Risikominderungen
 - 2.4.3.1. *Rational-Choice und HIV*
 - 2.4.3.2. *Risikoakzeptanz*
 - 2.4.3.3. *Resümee*

3. ETHISCHE REFLEXION

3.1. HIV, AIDS und Massenmedien: Einfluss und Folgen medialer Macht

- 3.1.1. Postkommunikativer Effekt der AIDS-Berichterstattung
 - 3.1.1.1. *Wellenförmiger Charakter*
 - 3.1.1.2. *Medien und das Konstrukt der Randgruppen*
 - 3.1.1.3. *>>Eingebaute Schizophrenie<< mit Folgen*
- 3.1.2. Zwischen Theorie und Praxis: Von der Verantwortung des Journalisten
 - 3.1.2.1. *Wahrheit, Wirklichkeit und Objektivität als zentrale Qualitätskriterien?*
 - 3.1.2.2. *Konstruktivistische contra realistische Position? – Gemeinsamkeiten und Divergenzen*
- 3.1.3. Konsumentenethik: Der Konsument und seine ethische Kompetenz
 - 3.1.3.1. *Die Rolle des „naiven“ Konsumenten?*
 - 3.1.3.2. *Der Konsument als ethisches Subjekt*
- 3.1.4. Verantwortung als ethisches Leitprinzip

3.2. AIDS, Kirche und die geistig-moralische Immunschwäche

- 3.2.1. Thematische Annäherung: Problemkontext und Fragestellungen
- 3.2.2. Lehramt und Moralthologie: Standpunkte und Wertauffassungen
 - 3.2.2.1. *Kirchlich-lehramtliche Standpunkte: Eine Situationsanalyse kirchlicher Erklärungen*
 - 3.2.2.2. *Moralthologische Standpunkte: Zur Idealform menschlicher Sexualität*
- 3.2.3. Eine kritisch-hermeneutische Reflexion über die Begründungsversuche sittlicher Werturteile im Kontext von Sexualität und AIDS
 - 3.2.3.1. *Zur Idealform menschlicher Sexualität*
 - 3.2.3.2. *Die relationale Personbestimmung: Ein defizitärer Ansatz?*
- 3.2.4. Methodische Argumentationsstrategien zur Begründung allgemeingültiger Werturteile
 - 3.2.4.1. *Forschungsmethodische Theorien zur Darstellung einer komplexen Wirklichkeit*
 - 3.2.4.2. *Die Auseinandersetzung zwischen dem deontologischen und teleologischen Argumentationstypus*

3.2.5. Der Beitrag der Kirchen zum Abbau sozialer Diskriminierungsbereitschaft:

Internalisierung von Diskriminierung im Rahmen kirchlicher Sozialisation

3.2.5.1. *Kirche als soziale Institution: Zum kirchlichen Selbstverständnis*

3.2.5.2. *Asymmetrische Macht- und Dominanzstrukturen: Zum internalisierten Selbst- und Fremdbild einer christlich geprägten Kultur*

4. FAZIT UND AUSBLICK

5. LITERATUR

5.1. Monographien

5.2. Herausgeberschriften

5.3. Aufsätze/Artikel

5.4. Textausgaben/kirchliche Dokumente/theologische Fachblätter

5.5. Zeitungsartikel/Fachartikel

5.6. Allgemeine Hilfsmittel/Lexika

5.7. Internet

6. ABKÜRZUNGEN

7. STATISTIKEN/TABELLEN/DIAGRAMME/GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN

8. ERKLÄRUNG